

INFORMATION

CMT nimmt Geschäftstätigkeit als gemeinnützige GmbH auf

Seit dem 1. März 2020 firmiert das Center of Maritime Technologies (CMT) als gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter dem Dach des Verbandes für Schiffbau und Meerestechnik e.V. (VSM). Mit der Neustrukturierung verfolgt das CMT eine konsequente Fokussierung auf die Bedarfe der Industrie.

Die Beteiligung an zukunftsweisenden Forschungsprojekten wird auch künftig zu den Aufgaben des CMT gehören, allerdings mit der klaren Ausrichtung auf die Stärkung des maritimen Industriestandortes Deutschland. Zusätzlich wird der Aufgabenbereich um ein breites Dienstleistungsportfolio ergänzt, das die umfassenden Tätigkeitsfelder der VSM-Mitglieder in der maritimen Forschung, Entwicklung und Innovation (FEI) abdeckt und so die maritime Wirtschaft und Wissenschaft in Deutschland stärkt – angefangen bei der Ermittlung von Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsbedarfen und Entwicklung von Projektideen, über die Identifizierung passender Partnerschaften und der Bildung von Forschungskonsortien, die Beratung zu Förderprogrammen, die programübergreifende Antragstellung, bis hin zum administrativen und technischen Projektmanagement. Damit steht den Interessenten eine externe Forschungsstelle zur Verfügung, die u.a. Beteiligungsmöglichkeiten, insbesondere auch für KMU, eröffnet oder Ergänzungsmöglichkeiten vorhandener Kapazitäten bietet.

Im Zuge der Restrukturierung verlagert das CMT seinen Sitz in das Slomanhaus im Steinhöft 11, Hamburg, um auch physisch mit dem VSM unter einem Dach zu agieren. Die Neuausrichtung ist auch durch eine veränderte Corporate Identity, unter anderem mit neuem Logo sichtbar. Das 14-köpfige Team mit Christian Schilling als Geschäftsführer bringt umfassende Erfahrung aus mehr als 60 national und europäisch geförderten Forschungsprojekten und der Initiierung von über 50 nationalen und europäischen Verbundprojekten zu Forschung und Entwicklung mit. Das Dienstleistungsangebot und das wertvolle, über Jahre gewachsene Knowhow stehen ab sofort der gesamten Branche im Rahmen der VSM-Mitgliedschaft zur Verfügung.

Dr. Reinhard Lüken, Hauptgeschäftsführer des VSM: „Mit der Umstrukturierung vollziehen wir einen wichtigen Schritt in unserer Innovationsoffensive. Wir bündeln die Kompetenzen zur Unterstützung der maritimen Forschung beim VSM durch die eigenständige, gemeinnützige Tochtergesellschaft CMT. Mit dem erweiterten Leistungsangebot leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Innovationskraft am maritimen Industriestandort Deutschland und intensivieren in die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen, Forschung, Wissenschaft und nationalen wie europäischen Fördermittelgebern.“

Die Betreuung der IGF-Projekte wird der bisherige CMT e.V. künftig unter dem Namen „Forschungsvereinigung Schiffbau und Meerestechnik e.V.“ (FSM) fortsetzen. Dieser wird sich auf die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft im Rahmen der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) konzentrieren.

Über die CMT gGmbH:

Seit 2020 ist die Center of Maritime Technologies gGmbH Tochtergesellschaft des Verbandes für Schiffbau und Meerestechnik e.V. Aufgabe der CMT gGmbH ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der maritimen Industrie und des Standortes Deutschland durch die zielgerichtete Erhöhung der Forschungs- Entwicklungs- und Innovationskraft zu stärken. Dafür bietet sie umfassende Erfahrungen, Kontakte und Ressourcen zur Unterstützung und Beratung bei Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsvorhaben.

Kontakt:

Center of Maritime Technologies gGmbH, Steinhöft 11, 20459 Hamburg
Tel.: +49 40 69 20 876 0
E-Mail: info@cmt-net.org